

# Schülerinnen aus Rumänien an der Schloss-Schule

**Kirchberg.** Schülerinnen aus Rumänien werden an der Schloss-Schule unterrichtet. Maria Alexandra Nagy und Raluca Elena Bacita waren als Teilnehmerinnen eines Sprachkurses für sechs Wochen zu Gast, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, Andra Maria Stratulat besucht die Schule schon seit ein paar Jahren und will das Abitur machen, und Ana-Maria-Bianca Baciuc ist seit diesem Schuljahr als Stipendiatin an der Schule.

Andra (17) kam vor drei Jahren an die Schloss-Schule. Ihr großes Ziel ist es, in Deutschland Medizin zu studieren. „Am Anfang dachte ich, dass es schwer sein wird, doch mit der Zeit habe ich viele Menschen kennengelernt und sehr gute Freunde gefunden“, sagt sie.

Ana-Maria (16) wurde der Schulbesuch durch die „Heidrun-Hansen-Stiftung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen“ ermöglicht. „Langsam gewöhne ich mich hier in Deutschland ein und alles fängt wieder an, Spaß zu machen.“

Raluca und Maria (beide 15) kommen aus Schäßburg. „Wir haben uns hier sofort wohlfühlt“, sagt Raluca. „Ich fand es auch toll, dass ich hier Volleyball, Basketball und Tennis lernen konnte“, ergänzt Maria. „Mir gefällt es, wie die Lehrer hier unterrichten und wie sie sich den Schülern gegenüber verhalten. In Rumänien ist es leider nicht so“, sagt Ana-Maria. „Aber ich vermisse die Freunde in Rumänien und den Spaß mit ihnen.“ Das schönste Erlebnis für die rumänische Schülerin Andra war der Schüleraustausch in Polen. „Wir haben dort eine schöne Zeit verbracht, neue Menschen kennengelernt und viel besichtigt.“ pm



Gäste aus Rumänien (von links): Andra Maria Stratulat, Ana-Maria-Bianca Baciuc, Raluca Elena Bacita und Maria Alexandra Nagy

Privatfoto